



Das lebendig-mediterrane Andalusien, wo moslemische und christliche Kunst und Kultur verschmelzen, führt Ihnen seine bewegte Vergangenheit im Spannungsfeld zwischen Orient und Okzident eindrucksvoll vor Augen. Da ist es gut zu wissen, dass Sie in Ronda, Carmona und Úbeda in außergewöhnlich stilvollen Paradores logieren. Morgenland und Abendland: Al-Andalus mit Geist und Sinnen!

1. Tag: Willkommen in Andalusien

Mittags Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nonstop in den Süden Spaniens. Am Nachmittag Begrüßung am Flughafen von Málaga und Fahrt durch das andalusische Hinterland, vorbei an Feldern, karstigen Höhenzügen und kleinen Dörfern, führt der Weg in die Berge, wo sich die weiße Stadt Ronda malerisch auf einem Hochplateau erstreckt. 120km. Logis nehmen Sie im ****-„Parador de Ronda“, dem ehemaligen Rathaus an der Plaza España und direkt neben der 1761 erbauten, berühmten Brücke gelegen.

2. Tag: Zauberhaftes Ronda

Schon die Römer schätzten die Lage dieser Stadt, die auch unter Christen und Moslems heiß begehrt war. In jüngerer Zeit waren Rilke und Hemingway ebenfalls begeistert vom Flair dieser Kleinstadt. Beim morgendlichen Rundgang besuchen Sie die Kirche Santa Maria Mayor sowie die Arena in der Altstadt, wo der moderne Stierkampf aus der Taufe gehoben wurde, und überqueren in luftiger Höhe die Brücke Puente Nuevo über die Schlucht des Guadalevins. Vom Garten des Don-Bosco-Hauses genießt man einen traumhaften Blick auf das umliegende Bergland. Der Nachmittag und der Abend steht Ihnen für individuelle Entdeckungen zur freien Verfügung.

3. Tag: Weiße Dörfer und Sherry

Wie Perlen an einer Kette reihen sich im andalusischen Bergland die „Weißen Dörfer“ aneinander. Danach ein landschaftlicher Szenenwechsel – es geht nach Jerez, der Hauptstadt des Sherrys!

Beim Besuch in einer Bodega gilt es den Unterschied zwischen „fino“, „amontillado“ oder „oloroso“ zu erschmecken. Tagesziel ist der stolze ****-„Parador Alcázar del Rey Don Pedro“ in Carmona, ein ehemaliger arabischer Palast aus dem 14. Jh., mit Swimmingpool und schönem Garten. Nach Ankunft lohnt sich ein Spaziergang durch den charmanten Ort, der eine Vielzahl von Kirchen, kleinen Plätzen und netten Cafés zum Ausspannen besitzt. 260 km.

4. Tag: Heiteres Sevilla

Ausflug nach Sevilla am Guadalquivir, andalusische Metropole und Symbol dynamischer Lebensfreude sowie verschwenderischer Pracht. Lassen Sie sich zuerst beeindrucken von der monumentalen, drittgrößten Kathedrale der Christenheit. In der historischen Altstadt (UNESCO-Kulturdenkmal) genießen Sie den Blick von der Giralda, dem ehemaligen Minarett der Hauptmoschee und heutigem Kathedralenturm, über die Dächer der Stadt. Mit dem Alcázar, dem orientalischen Palast eines christlichen Königs, erwartet Sie ein Musterbeispiel moslemischer Architektur mit filigranem Dekor und zauberhaften Gärten. In der Barockkirche des Hospital de la Caridad gilt Ihr Augenmerk den zahlreichen Murillo-Gemälden. Anschließend Freizeit – vielleicht zieht es Sie zum Shopping auf die Einkaufsmeile Calle Sierpes oder Sie streifen durch die schmalen Gassen des Santa Cruz-Viertels. Am frühen Abend Rückkehr nach Carmona. 80 km.

5. Tag: Palaststadt der Kalifen

Nach der Durchquerung der Kornkammer Andalusiens wird Medina Azahara erreicht. Gelegen vor den Toren Córdobas, wurden Teile dieser Palaststadt des frühen Mittelalters restauriert und lassen jetzt die Pracht im einstigen Kalifat des Westens sehr gut erahnen. Überwältigend ist später der Eintritt in die Mezquita von Córdoba: Staunend erleben Sie den Säulenwald und den funkelnden Kosmos der Mosaiken in der Gebetsnische der Hauptmoschee der Omajyaden, in die nach der Rückeroberung die Kathedrale der Stadt hineingebaut wurde. Blumengeschmückte Patios und verwinkelte Gässchen ... beim Bummel durch die romantische Altstadt gibt es Fotomotive zuhauf. Nachmittags Weiterfahrt nach Úbeda, wo Sie für die nächsten Tage im ****-„Parador de Úbeda“ wohnen, einem ehemaligen Adelspalast aus dem 16. Jahrhundert. 270 km.

6. Tag: Renaissance und Oliven

Beim Ausflug nach Jaén, Besichtigung der Renaissance-Kathedrale „Asunción de la Virgen“, wo als besondere Reliquie das Schweißstuch der Veronika aufbewahrt wird, mit dem sie das Antlitz Christi berührt haben soll. Weite Felder und schier endlose Olivenhaine begleiten Sie dann – unterwegs erfahren Sie, wie alte Tradition und moderne Politik die andalusische Landwirtschaft prägen. In einer Ölmühle sehen Sie, wie das Öl gewonnen wird und verkosten es natürlich auch. In Baeza hielt zugleich mit der christlichen Rückeroberung

die Renaissance Einzug und in Úbeda begeistert die harmonische Platzgestaltung vor der Erlöserkirche. Freizeit am Abend. 140 km.

7. Tag: Traumhaftes Granada

Tagesausflug ins märchenhafte Granada. Lassen Sie sich in der Alhambra, dem Prunkstück des glanzvollen islamischen Erbes in Südspanien, von dieser nasridischen Residenz mit ihren leise plätschernden Brunnen, filigranen Arabesken sowie kunstvollen Fliesen verzaubern, und durchstreifen Sie die „schönsten aller Gärten“, die die Sommerresidenz Generalife umgeben und beeindruckende Blicke auf die Stadt und die Sierra Nevada erlauben. Nach einem gemütlichen Spaziergang hinunter in die Altstadt werden Sie mittags mit den charakteristischen Appetithappen, den so genannten Tapas, und einem Vino tinto verwöhnt. Anschließend Stadtbummel mit Besuch der Capilla Real, der Grabeskirche der Katholischen Könige Ferdinand und Isabella. 280 km.

8. Tag: Adiós, Andalusia!

Nach dem Frühstück verlassen Sie Úbeda und fahren zurück an die Costa del Sol nach Málaga. 270 km. Am Nachmittag Rückflug mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt mit Ankunft am Abend. Individuelle Weiterreise zu den Ausgangsorten.



- Kulturlandschaft Al-Andalus
- Sevilla – Córdoba – Granada
- Logis in stilvollen Paradores
- Sherry und Tapas
- Linienflüge mit Lufthansa

8 Reisetage ab **1795 €**

Flug

Im Reisepreis enthalten ist der Linienflug mit Lufthansa ab/bis: Frankfurt
Zuschlag 40 € für Flug ab/bis: Berlin
Bremen Dresden Düsseldorf Hamburg
Hannover Leipzig München Münster
Nürnberg Stuttgart



Reisepapiere und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Klima

Durchschnittliche Höchsttemperaturen in °C:
J F M A M J J A S O N D
Sevilla 16 18 22 23 27 31 35 35 32 25 20 16
Granada 13 18 21 22 25 32 33 33 29 24 16 14
Bereits im Februar ziehen in Andalusien die ersten Vorböten des Frühlings ein: Die Mandelbäume blühen, die Natur erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf.

Paradores

Die weltlichen und geistlichen Herren Spaniens ließen einst überall im Lande Hospize, Burgen, Klöster, Festungen, Paläste und Gutshäuser anlegen, die seit 1928 kontinuierlich zu stilvollen Paradores umgewandelt wurden. Heute präsentieren sich die Paradores als eine exklusiv-renommierte Hotelkette mit internationalem Prestige, die sich bewusst als Kulturträger Spaniens versteht. Auf dieser Reise logieren Sie ausnahmslos in solchen beeindruckenden Gemäuern.

Hotels

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Ronda	2	Parador	****
Carmona	2	Parador	****
Úbeda	3	Parador	****

Änderungen vorbehalten

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Málaga und zurück in der Touristenklasse
- 7 Übernachtungen in sehr guten Paradores
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Verpflegungsleistungen: 7x Frühstücksbuffet und 5x Abendessen
- Transfers und Rundreise in bequemem, klimatisierten Reisebus

Und außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung in Spanien

- DB-Rail&Fly-Bahnreise zum/vom deutschen Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland
- Cava-Willkommensgetränk
- Tischgetränke (Wein, Wasser, Kaffee/Tee) bei allen fünf Abendessen in den Paradores
- Sherryprobe in Jerez
- Besuch einer Olivenmühle
- Tapas und Vino tinto in Granada
- Eintrittsgelder (ca. 118 €)
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren (ca. 93 €)
- Reiseunterlagen mit einem Kunstreiseführer pro Buchung
- Versicherungsschein

Reisepreis in €

8 Reisetage	DZ	EZ-Zuschlag
20.02.–27.02.	1795	395
27.02.–06.03.	1795	395
06.03.–13.03.	1895	395
20.03.–27.03.	1895	395
27.03.–03.04.	1895	395
03.04.–10.04.	1995	395
10.04.–17.04.	1995	395
20.04.–27.04.	2095	495
24.04.–01.05.	2095	495
27.04.–04.05.	2095	495
01.05.–08.05.	2095	495
04.05.–11.05.	2095	495
11.05.–18.05.	1995	395
15.05.–22.05.	1995	395
18.05.–25.05.	1995	395
22.05.–29.05.	1995	395
25.05.–01.06.	1995	395
29.05.–05.06.	1995	395
01.06.–08.06.	1995	395
12.06.–19.06.	1995	395
25.09.–02.10.	2095	495
28.09.–05.10.	2095	495
02.10.–09.10.	2095	495
05.10.–12.10.	2095	495
09.10.–16.10.	2095	495
12.10.–19.10.	2095	495
16.10.–23.10.	2095	495
30.10.–06.11.	1895	395

Mindestbeteiligung: 20 Personen
Höchstbeteiligung: 29 Personen